

## G.

**Gährung**; Können diejenigen Mischungsveränderungen, welche wir gewöhnlich als Arten derselben aufstellen, mit Recht zu einer Gattung von Mischungsveränderungen gezählt werden? XVIII. 1 St. 107. — Was dieselbe ist XVIII. 1 St. 308. Grund derselben und der neuen aus ihr entstandenen Zusammensetzungen 313. — Auszug einer Denkschrift über dieselbe XX. 2 St. 192. — Versuche über eine besondere Säure, welche sich in den durch dieselbe sauer gewordenen Körpern erzeugt XXII. 2 St. 192. — In Gährung setzen Holunderblüthen jede Zuckerauflösung XXIV. 1 St. 89.

**Gährung**, saure, mancher Substanzen; Bestätigung der von Braconnot gemachten Entdeckung, daß bey derselben außer der Essigsäure noch eine besondere eigenthümliche Säure sich bilde XXIV. 1 St. 3.

**Gährungsproceß**; Kurze Entwicklung der Ursachen und des Ganges desselben im Allgemeinen XVIII. 1 St. 306.

**Gänsefett**; Zerlegung und Bestandtheile desselben XXV. 2 St. 318.

**Gänsefettöl**; Beschaffenheit desselben ebend.

**Gänsefettalg**; Eigenschaften desselben ebend.

**Gänserich**; s. *Potentilla anserina*.

**Gärtner**; Dessen Beytrag zur nähern Bestimmung der Eigenschaften des echten Rajepudls XX. 1 St. 115.

**Gaetani**; Eine Schrift desselben s. *Experimentalschemie*.

**Gadschah**; Eine in Thibet gebräuchliche Arzneey XXII. 1 St. 219.

G a -

Gagula; Eine in Thibet gebräuchliche Arznei XXII.

1 St. 220.

Gah; Eine in Thibet gebräuchliche Arznei XXII.

1 St. 219.

Galanga, große; Ein neues indianisches Heilmittel XXIV. 2 St. 190.

Galbanum, ist ein gebräuchliches Arzneimittel der Aegyptier. XX. 2 St. 161.

— Takamahak; Resultate von Versuchen mit demselben XIX. 2 St. 142.

Gale, la; XVIII. 1 St. 448.

Galeopsis grandifolia Willdenow; XXI.

1 St. 347.

Galgantwurzel ist ein gebräuchliches Arzneimittel der Aegyptier XX. 2 St. 161. — Chemische Untersuchung derselben XXV. 2 St. 3.

Vorbereitung der Wurzel 6. Behandlung derselben mit Alkohol 7. Die dadurch erhaltene Zinkturen 8. Die aus diesen erhaltene Substanz 10.

Behandlung derselben mit Aether ebend. Der aus der Auflösung mit Aether erhaltene Balsam 13.

Die von der balsamischen Materie getrennte Substanz 16. Kochungen des nach dem Ausziehen mit Alkohol gebliebenen Rückstandes 19. Der aus den Dekokten ausgeschiedene Stoff 21. Verdunstung des vollkommen klaren Dekokts ebend. Der dadurch erhaltene Extrakt ebend. Trennung der zwey Hauptbestandtheile desselben 24. Der Extraktivstoff 25. Der gummitige Stoff 29. Die zurückgebliebene Wurzelfaser 32. Kochungen derselben in Aetzlauge ebend. Der aus den alkalischen Dekokten erhaltene Stoff 34. Einäscherung der noch rückständigen Wurzelfaser 30. Untersuchung der dadurch erhaltenen Asche ebend. Bestandtheile derselben 38. Bestimmung des Delgehalts der Wurzel ebend. Prüfung derselben

auf Benzoesäure 41. Resultate dieser Untersuchung 42.

Galläpfel; Das über dieselbe abdestillirte Wasser enthält keine Galläpfelsäure XVI. 1 St. 149. — Die Abkochung derselben wird vom Sauerstoff und von der atmosphärischen Luft bräunlich gefärbt XVIII. 1 St. 265.

Galläpfeldekot, stark mit kohlensaurem Gas angeschwängertes, schlägt den Eisenvitriol mit blauer Farbe nieder XXII. 2 St. 63.

Galläpfelsäure befindet sich in dem Kaffee XVI. 1 St. 146. Sie ist nicht in dem über Galläpfel abdestillirten Wasser enthalten 149. — Ueber einige neue Verbindungen derselben mit vegetabilischen Substanzen XXIV. 1 St. 304. — Bestandtheile, letzte Elemente und stöchiometrischer Werth derselben XXV. 2 St. 97.

— reine; Ueber die Darstellung derselben XVII. 1 St. 142. XX. 1 St. 83.

Galle; Ueber das Daseyn des Schwefels in derselben XXIV. 1 St. 153. — Analyse derselben XXIV. 1 St. 208. Deren Bestandtheile 213. — Ursache ihrer zähen Konsistenz XXIV. 1 St. 223.

Gallenblase; Mukus in derselben, s. Mukus in der Gallenblase.

Gallenstein; Quantität der Kohle nach der trocknen Destillation desselben XXIII. 2 St. 358.

Gallensteine; Ueber das Auflösungsmittel derselben XXIV. 1 St. 231. Auszug eines Briefs des Herrn Meglin, Doktors der Arzneykunst zu Colmar 233. Mittel gegen dieselben 232. 235. 236.

Gallus; s. Galläpfel.

Gallussäure; s. Galläpfelsäure.

Gall

- Galvanische Batterien; s. Batterien, galvanische.
- Galvanische Kette; s. Kette, galvanische.
- Gamagama; XIX. 2 St. 17.
- Ganz getrenntes Lichtröschen; s. Lichtröschen, ganz getrenntes.
- Gaouy; XX. 2 St. 155.
- Garance; XX. 2 St. 60.
- Gargarisme; XXII. 1 St. 210.
- Gartenendivien; Prüfung der Luft aus denselben XXIV. 1 St. 349.
- Gartenmelde; s. *Atriplex hortensis*.
- Gartenraute; s. Weinraute.
- Gas, blausaures; Destillation desselben mit Alkohol XIX. 1 St. 202. mit Alkohol und kohlen-saurem Kali ebend. mit Alkohol, kohlen-saurem Kali und schwarzem Eisenoxyd ebend.
- flussaures; stöchiometrischer Werth desselben XXV. 2 St. 133.
- flusssäures; Versuche über dasselbe XXIII. 2 St. 435.
- flusssäures, behauptet in andern Gasen seine völlige Durchsichtigkeit XXI. 1 St. 124.
- kieselsaures, flussaures; Verbrennung des Potassium in demselben XXI. 1 St. 122.
- kohlen-saures, verändert die Farbe des mineralischen Chamäleons. XVIII. 1 St. 279. Es wird von Dippels thierischem Del eingesaugt 286. — Zerlegung desselben durch das Potassium XXI. 1 St. 113. — Stöchiometrischer Werth desselben XXV. 2 St. 89.
- ölbildendes; Bestandtheile, stöchiometrischer Werth und Zeichen desselben XXV. 2 St. 91. — Verhältniß seiner Bestandtheile ebend. 394. —
- Ver

Bestimmung seines specifischen Gewichts ebend. 411. — Wie man dasselbe aus dem Alkohol erhält ebend. 415.

Gas, ölbildendes, und Wasserdunst sind die Bestandtheile des Aethers und Alkohols ebend. 60.

— oxydirtsalzsaures; Die Entwicklung desselben scheint die Entstehung der Salznaphtha nach Wenzels Methode zu erklären XVI. 1 St. 152. — Zerfetzung desselben durch das Potassium XXI. 1 St. 114. — Resultate seiner Verbindung mit dem Schwefel, dem Phosphor und den Phosphüren XXI. 1 St. 131. Zerfetzung desselben durch trockne Falterde, durch das Wasser und die wasserstoffhaltigen Substanzen 132. Ob dasselbe ein vierfacher, oder ein zusammengesetzter Körper sey 134. Mit Wasserstoff gemischt, zerfetzt es sich an dem verbreiteten Lichte, und detonirt im hellen Sonnenlichte augenblicklich 138. — Neue Versuche über einige Verbindungen desselben mit andern Körpern und über die chemischen Beziehungen, worin dieses Princip zu den verbrennlichen Körpern steht XXI. 1 St. 315.

— oxygenirt kochsalzsaures; färbt Dippels thierisches Del augenblicklich schwarz XVIII. 1 St. 271.

— oxygenirt muriatisches, verändert die aus Grünspahn und weißem Bleyoxyd bestehende Delfarbe XVIII. 1 St. 282.

— salzsaures; Woraus es besteht XX. 1 St. 305. — Wirkung des Potassium auf dasselbe XXI. 1 St. 114. Es enthält gebundenes Wasser 125. Wie viel es enthält 130. — Ueber eine Erscheinung, welche der Davyt und Strontian gewähren, wenn sie sich schnell mit demselben ver-

ver-

- verbinden XXIII. 1 St. 90. — Stöchiometrischer Werth desselben XXV. 2 St. 103.
- Gas, schwefelhaltiges, des mineralischen Wassers zu Aachen; Chemische Untersuchung desselben XXI. 1 St. 273. Erste Methode, es zu erhalten 276. Zweyte Methode es zu erhalten 285. Analyse desselben 288. Verhältniß seiner Bestandtheile 290. Eigenschaften desselben 291.
- dem in dem Aachener Schwefelbade enthaltenen ähnliches; Anzeige eines Verfahrens, dasselbe zu erhalten XX. 2 St. 391.
- schwefeligsaures; Zersetzung desselben durch das Potassium XXI. 1 St. 114. — Stöchiometrischer Werth desselben XXV. 2 St. 114.
- übersaures salzsaures; Zwey Aufsätze über das Verbrennen verschiedener Körper in demselben XVI. 2 St. 279. I. Ueber das Verbrennen der Metalle und des Aethers in selbigem ebend. II. Beschreibung einiger Versuche in Ansehung dieser Verbrennung, welche in der physisch-chemischen Gesellschaft zu Grönningen angestellt wurden 284. — Felle von Spießglanz, Zinn und andern Metallen fing in demselben Feuer 280. Reines Wasserstoffgas brannte darin sehr gut, gekohltes Wasserstoffgas aber weniger ebend. Aether brannte darin mit schwacher Flamme, und sein Kohlenstoff ward als schwarzes Kohlenoxyd dabei abgeschieden 281. Zinn und Kupfer brannten darin auf eine auffallende Weise 282. 288. Ausgeglühetes Messing verbrannte darin 282. 286. Kohle zeigte sich nicht fähig, darin zu verbrennen 282. 285. Unausgeglühetes Messing glühte darin 283. 288. Auf Blei zeigte es gar keine Wirkung 283. Rothes Gold schmolz und oxydirte sich darin ebend. Silber schmolz darin 289. Auf Eisen fand ganz und gar keine Wirkung Statt ebend.

ebend. Dukatengold oxydirte sich darin in einem geringen Grad ebend. Silber schmolz darin 289. Eisen ward darin glühend ebend. Stahl verbrannte darin 290. Spießglanzkönig mit Zinn in Drathgestalt gebracht, verbrannte darin 291. Wismuth verbrannte darin 292. Phosphor verbrannte darin 293. Mit Wasserstoffgas vermischet, behielt es die Eigenschaft, gewisse Körper zu entzünden 294. Gepulverter Spießglanzkönig und andere gepulverte Metalle, auch in Aether aufgelöset Phosphor, verpufften in dieser Mischung 295. Gephosphorter Kalk, daren gebracht, gab eine schöne Flamme; war er mit Kohlenstoff verunreinigt, so verpuffte er ebend. Pyrophor, daren gestreut, brannte etwas heller, als in gemeiner Luft 296. Kampfer verbrannte darin ebend. auch Terpentinöl und Nesselöl 297. Blattgold ward darin oxydirt 298. Sehr dünn geschlagenes Kupfer verbrannte darin ebend. Dünn geschlagenes Zinn verbrannte darin ebend.

**Gasförmige Salzsäure; s. Salzsäure, gasförmige.**

**Gastein, die; Chemische Analyse des in dem dasigen Wildbade befindlichen Mineralwassers XVIII. 2 St. 24. Dessen äußere Eigenschaften 28. Versuch, den Gehalt der Kohlenstoffsäure desselben zu bestimmen 29. Ob es Schwefel oder hydrothionsaures Gas enthalte 30. Ob es Eisen enthalte 31. Ob es freyes Natrum oder Kali enthalte 32. Welche Substanzen es in Kohlenstoffsäure aufgelöst enthalte 33. Ob es salzsaure Salze enthalte 34. Ob darin auch schwefelsaure Salze enthalten seyen ebend. Welches die Basen der salzsauren und schwefelsauren Salze seyen 35. Untersuchung der festen Bestandtheile desselben und Bestimmung ihres quantitativen**

tiven Verhältnisses 37. Resultate dieser Analyse 44. Zweite Analyse zur Prüfung der ersten 45. Resultate dieser Analyse 49. An der Quelle an-  
 gekettete chemische Untersuchung des Wassers 52. Beschreibung und Resultate der nähern chemischen Analyse 59.

Gastrische Fieber; s. Fieber, gastrische. Gattelier de la Chine; XXII. 1 St. 223.

Gauchige Geschwüre; s. Geschwüre, gau-  
 chige.

Gaultier de Glaubry; Dessen Bemerkung  
 über die Nierensteine XXV. 1 St. 245.

— — Dessen Untersuchung über das Vaseyn  
 der Jode in dem Meerwasser und in den Pflanz-  
 zen, welche die Seetangjode liefern, nebst einer  
 Analyse mehrerer Pflanzen aus der Familie der  
 Meergräser ebend. 249.

Gaultieria procumbens Lin. Ein Sur-  
 rogat des chineßischen Thees XXV. 1 St. 162.  
 Botanische Beschreibung derselben 163.

Gaunde; XIX. 2 St. 62.

Gay, Lussac; Dessen Bemerkung über die essig-  
 saure Thonerde XX. 1 St. 263.

— über die Zersetzung einiger thierischen und vegeta-  
 bilischen Substanzen in der Hitze XX. 1 St. 360.

— Auszug aus dessen Denkschrift über die Gährung  
 XX. 2 St. 192.

— Dessen Bemerkung über die Blausäure XX.  
 2 St. 284.

— Auszug aus einer Abhandlung desselben über die  
 dreifachen Salze XX. 2 St. 290.

— Auszug aus einer Abhandlung desselben über das  
 Zerfließen der Körper XXII. 2 St. 125.

— Dessen Bemerkungen über die schwefeligsauren  
 Schwefelverbindungen, die salzsauren Quecksilbers-  
 salze und die Phosphoralkalien XXII. 2 St. 162.

Gay

Gay Lussac; Auszug einer Denkschrift desselben über das Daseyn des Alkohols in dem Weine XXIII. 1 St. 71.

— — Dessen Denkschrift über die Farbenveränderungen, welche die Wärme in den gefärbten Körpern hervorbringt XXIII. 2 St. 169.

— — Dessen Bemerkungen über die Verbindung der Jode mit dem Sauerstoff XXIV. 1 St. 118.

— — Dessen Bemerkungen über die Harnsäure XX. 2 St. 298.

Gay; Lussac und Thenard; Auszug einer Abhandlung derselben über die Zerlegung vegetabilischer und thierischer Körper XIX. 2 St. 290.

— — — Neue Versuche derselben über das Potassium und Sodium XX. 1 St. 317.

— — — Deren physisch; chemische Versuche mit der elektrischen Säule; über die chemische Zubereitung und die Eigenschaften des Potassium und Sodium; über die Zerfetzung der Boraxsäure, die Salzsäure und die oxydirte Salzsäure; über die chemischen Wirkungen des Lichts; über die Analyse der Vegetabilien und Animalien u. XXI. 1 St. 89.

Gaze; Auf die zur Verfertigung derselben dienende Seide hat das destillirte Wasser der *Potentilla anserina* eine ausgezeichnete Wirkung XVI. 2 St. 361.

Gebel Hendy; Ein gebräuchliches Arzneymittel der Aegyptier XX. 2 St. 159.

Geboar; Ein Opiumextrakt XVII. 1 St. 304.

Gebraunte Knochen; s. Knochen, gebrannte.

Gedärme; Mukus derselben, s. Mukus der Gedärme.

Gedr a' nbary; XX. 2 St. 157.

Gefärbte Gläser; s. Gläser gefärbte.

Gefärs

- Gefäße, hölzerne; Beschreibung einer neuen  
 Destilliranstalt mit solchen XVII. 2 St. 121.  
 — pharmaceutische, der Fabrik von Ar-  
 noldi, Madelung und Compagnie in  
 Gotha; Empfehlung derselben XXV. 1 St.  
 453. Preiskourant 455. Anmerkungen 456.  
 Gegengift; die Kohle als ein solches XXV.  
 2 St. 230.  
 — vortreffliches, der Araber; XXIV.  
 2 St. 195.  
 — vorzügliches, der Thibetaner; XXII.  
 1 St. 218.  
 — gegen die Pfeilvergiftung der Hots-  
 tentotten; XXIV. 2 St. 194.  
 — — — — — der Indianer; XXIV. 2 St.  
 289. 315.  
 Geheime Mittel; s. Auszehrungskräu-  
 ter; Liebersche; Flechte; Haare; Was-  
 ser, Mettenbrgtsches.  
 Gehlen; Nachricht v. dess. Tode XXIV. 2 St. 171.  
 — Dessen Ausgaben von Schriften, s. Chemie  
 und Pharmacie.  
 Gehlen und Bucholz; Gedanken und Vor-  
 schläge derselben über die Verbesserung der Lage  
 armer Individuen aus der dienenden Klasse der  
 Apotheker im Alter, und dadurch zugleich zur bes-  
 sern Ausübung der Kunst selbst XVIII. 2 St. 3.  
 Gehülfen, pharmaceutische; s. Apothek-  
 ergehülfen.  
 Geigenharz; Voabachtung einer Verfälschung  
 des Bernsteins mit demselben und Entdeckungs-  
 methode dieser Verfälschung XXI. 2 St. 113.  
 Geilheit; Ein neues indianisches Mittel gegen  
 dieselbe XXIV. 2 St. 210.  
 Seilnau an der Lahn; Eine Schrift über das  
 dasige Sauerwasser, s. Sauerwasser. Geist,

- Geist, angenehmer, ver: }  
 süfter }  
 — knoblauchartiger, ver: }  
 süfter }  
 — Mindererscher; s. Ammoniak, essigsaures, flüssiges.  
 — — brauner; Reinigung desselben XVII. 1 St. 360.  
 — stark nach Rosen riechender, ist aus den Blättern des Pelargonium radula, roseum, capitatum zu bereiten XX. 1 St. 187.
- Geistige Flüssigkeiten; s. Alkohole.
- Geitner; Ein Schrift desselben s. Chemie.
- Gekampftes Wasser; s. Wasser, gekampftes.
- Gelbe Rübe; s. Rübe, gelbe.
- Gelber Schwefelarsenik; s. Schwefelarsenik, gelber.
- Gelbes Antimonoxyd; s. Antimonsäure. — Bleyoxyd; s. Bleyoxydul.
- Gelbsucht; Ein in Indien gewöhnliches Mittel gegen dieselbe XXIV. 2 St. 202.
- Gelée des pommes; XIX. 1 St. 343.
- Gemüßspinat; Untersuchung desselben XIX. 2 St. 47.
- Gentiana centaureum soll ein neues Harz enthalten XXI. 1 St. 349. — S. auch Enzian, rother.
- Gentiana chiragita Roxburgh; Ein neues indianisches Heilmittel XXIV. 2 St. 193. 199.
- purpurea Lin. XIX. 2 St. 5.
- lutea Lin. XXIV. 2 St. 242.
- Tamitani; Eine Art Enzian in der Provinz Kachabambo XIX. 2 St. 18.
- Gentyânâ; XX. 2 St. 162.

Ge:

Geräthschaft; Beschreibung einer für die Zubereitung der säuerlichen Mineralwasser XX. 2 St. 181. Bericht über dieselbe 188. — Beschreibung einer sehr vortheilhaften zur Bereitung der Extrakte XXI. 1 St. 3.

Geranion des prés  
Geranium pratense Linn.) XIX. 2 St. 86.

Gerbestoff; s. Tannin.

Gerboin und Hecht; deren Zerlegung des Mineralbades zu Niederbronn XX. 1 St. 395.

Germer, weißer; XVI. 2 St. 193.

Geruch verschiedener Blumen; Verfahren, denselben zu fixiren XVI. 1 St. 73.

Geschirre, zinnerne; Versuche mit denselben XVI. 1 St. 215.

Geschmack der mit großem Widerwillen einzunehmenden Arzneyen; Ueber die Kunst, denselben zu verbessern XXV. 1 St. 169.

Geschmack, bitterer, des Kaffees; Dieser ist dem aromatischen Oele desselben zuzuschreiben XXV. 2 St. 289.

Geschwülste; Anwendung des Wasserfenchels bey denselben XVI. 1 St. 163. — Zur Zertheilung derselben dient das Meerwasser XXIV. 1 St. 150. — Mittel der Araber gegen dieselben XXIV. 2 St. 195.

— der Ohrendrüszen; Mittel gegen dieselben XXIV. 1 St. 150.

Geschwüre, alte karöse; ein Reinigungsmittel derselben XVIII. 1 St. 163.

— atonische ) Ein indianisches Mittel gegen sol-

— gauchische ) che XXIV. 2 St. 194.

— syphilitische; Ein in Afrika gewöhnliches Mittel gegen solche XXIV. 2 St. 201.

Ge:

142 Gesellschaft — Gesundbrunnen

Gesellschaft, pharmaceutische; Anfündigung einer solchen XVI. 1 St. 311.

Gesundbrunnen zu Aachen; XX. 2 St. 375.

— zu Baden; XVI. 1 St. 42.

— zu Berka; XXIII. 2 St. 86.

— zu Boreette in Frankreich; XXI. 1 St. 258.

— zu Bourbonne in Frankreich XVIII. 1 St. 407.

— zu Capbern in Frankreich; XVIII. 2 St. 161.

— in der Gastein; XVIII. 2 St. 24.

— zu Fouche in Frankreich; XVIII. 2 St. 272.

— zu Lamscheid; XVII. 1 St. 107.

— bey Langensalza; XXI. 2 St. 3.

— zu Leipzig; XX. 2 St. 65.

— zu Liebenstein; XXII. 2 St. 3.

— zu Montione in Toscana XIX. 1 St. 146.

— zu Nendorf; XXIV. 2 St. 294.

— zu Niederbronn; XX. 1 St. 395.

— zu Passy in Frankreich; XIX. 1 St. 148.

— zu Provinz in Frankreich; XXIII. 1 St. 74.

— zu Rießstädt bey Sangerhausen in Thüringen; XXIII. 1 St. 23.

— bey Rudolstadt; XIX. 1 St. 3.

— in Selters; XXII. 2 St. 266.

— bey Tennstädt; XXI. 2 St. 27.

— zu Ussat in Frankreich; XX. 1 St. 368.

— zu Weilbach; XX. 1 St. 461.

Gesundbrunnen und Bäder in Deutschland und den angrenzenden Ländern; Recension der Schrift „Systematische Uebersicht der

der

der Resultate von zwey Hundert und zwey und vierzig chemischen Untersuchungen mineralischer Gesundbrunnen und Bäder in den Ländern des deutschen Staatenvereins, und deren nächsten Begrenzungen. Nebst Anzeige aller über diese Heilwasser erschienenen Schriften. Von Carl August Hoffmann ic. Berlin, 1815." XXIV. 2 St. 290.

Gesundheitskommission, im Jahre 1798 zu Amsterdam errichtete; Zwey Verordnungen derselben, betreffend die Apotheker, Droguisen und unbefugten Arzneyhändler XVI. 2 St. 237. — Verordnung wegen der Apotheker ebend. — Prüfung der Lehrlinge 239. — Prüfung und Einschreibung der Gesellen 241. — Prüfung der Apotheker 244. Erfordernisse ebend. Kenntnisse 245. Verrichtungen 247. Visitation der Apotheken 248. Gerichtliches Verhältniß des Apothekers zu der Kommission. Sein Verhältniß zum Arzte, Wundarzte, oder Geburtshelfer 249. Medicinische Praxis der Apotheker 251. Zusatz des Einsenders ebend. — Verordnungen wegen der Droguisen und unbefugten Arzneyhändler 252.

Getränk; s. Trank.

Geum; Eine Art desselben in der Provinz Kachambambo XIX. 2 St. 21.

Gewerbe; Ankündigung der Schrift „Der deutsche Gewerbesfreund“ XXIV. 1 St. 492.

Gewürze, welche von den Chinesen bey einigen Thees angewendet werden XXV. 1 St. 152.

Gewürznelken; s. Würznelken.

Sicht; Mittel gegen dieselbe XXI. 1 St. 244. XXII. 1 St. 221. XXIII. 2 St. 142. —

Neues indianisches XXIV. 2 St. 191. —

Neues

- Neues indianisches, jetzt in England gewöhnliches XXIV. 2 St. 199. — Ein in Indien gewöhnliches XXII. 1 St. 219. — Ein bey den Malabaren gewöhnliches XXII. 1 St. 230.
- Giebers; Auszug aus einem Briefe desselben an den Herausgeber, die Bereitung der Phosphorsäure betreffend XXII. 1 St. 78.
- Giese; Schriften desselben, s. Chemie, Pharmacie.
- Gist; Die Kleesäure als ein solches XXV. 2 St. 215. — Der Wiesensafran ebend. 290. — mit welchem die Hottentotten ihre Pfeile vergiften; XXIV. 2 St. 194. — mit welchem die Indianer den Arak vergiften; XXIV. 2 St. 207.
- Gifte; Auszug der neuen Versuche des Herrn Doktor Brodie über dieselben XXV. 1 St. 306. Versuch über die Woorara 307. Von den Wirkungen des Arseniks 310. Von den Wirkungen des Varyts und salzsauren Varyts 318. Von den Wirkungen des Brechweinsteins 322. Von den Wirkungen des ägenden Sublimats 324. Folgen 328. — XXV. 2 St. 215. — mit welchen die Indianer ihre Pfeile vergiften; XXII. 1 St. 287. 290. 298. 299. — Chemische Versuche mit einem solchen XXII. 2 St. 45. — mineralische und vegetabilische; Verschiedenheit ihrer Wirkungen XXV. 1 St. 329.
- Gistherren ) XXII. 1 St. 287.  
Gistmeister )
- Gistpflanzen, s. Gist, Giste, und Giste, mineralische und vegetabilische.
- Gilbwurzel ist ein gebräuchliches Arzneymittel der Aegyptier XX. 2 St. 159. — Chemische Untersuchung derselben XXV. 1 St. 109. Von der

der Wirkung des Wassers auf sie 110. des Alkohols 113. Von ihrem gelben Farbestoff 115. Wirkung der vegetabilischen Substanzen auf dieselben 122. der thierischen Substanzen 123. Folgerungen 125. — Anwendung derselben bey einigen Thees ebend. 152. — S. auch Kürkume.

**Giobert**; Ueber dessen Phosphorbereitungsart XVI. 1 St. 118.

**Guan**; Eine in Thibet gebräuchliche Arzney XXII. 1 St. 226.

**Giuli und Fabroni**; Deren Analyse des Mineralwassers zu Montione in Toskana XIX. 1 St. 146.

**Gläser**, gefärbte; Verhalten des unter solchen den Sonnenstrahlen ausgesetzten Phosphors XXII. 2 St. 228.

**Gläserne Flaschen**; s. Flaschen, gläserne.

**Glas**; Nachricht von einer Quelle, welche dasselbe in kurzer Zeit sehr stark anfrisst XVII. 1 St. 478. — Wirkung der Flußsäure auf dasselbe XXI. 1 St. 119.

**Glasige Phosphorsäure**; s. Phosphorsäure, glasige.

**Glasschlacke**, bey der Verwandlung des Gußeisens in Schmiedeeisen abgesonderte; Bestandtheile derselben XX. 1 St. 303.

**Glauber salz**; Ueber ein Mittel, aus demselben die Schwefelmilch zu gewinnen XVII. 2 St. 105. — S. auch Natrum, schwefelsaures.

**Globuli martiales**; XX. 1 St. 40.

**Glyeinerde**; Bestandtheile, stöchiometrischer Werth und Zeichen derselben XXV. 2 St. 144. — flußsäure; Vereitung derselben XXI. 1 St. 120.

XXVI. Bd.

K

Gly;

Glycium; Stöchiometrischer Werth desselben XXV. 2 St. 144.

Gmelin; Dessen oxytognostische und chemische Bemerkungen über die Hauya und einige mit derselben verbundene Fossilien XXIII. 2 St. 229.

— Dessen chemische Untersuchung des schwarzen Färbestoffs in den Rind- und Kälberaugen XXIII. 2 St. 280.

— Eine Schrift desselben s. Naturwissenschaft.

Gnadenkraut; Analyse desselben XIX. 1 St. 292.

Götting; Bemerkungen über eine Abhandlung desselben, den Mineralfermes betreffend XVI. 1 St. 202. — Dessen Leben und Tod XVIII. 2 St. 337. Verzeichniß seiner Schriften 340.

— Eine Schrift desselben s. Experimentalchemie.

Gold; Oxydationsgrade desselben XXIII. 2 St. 185. — Dessen Verwandtschaft zum Zinn ebend. 186. — Oxydationsstufen und stöchiometrischer Werth desselben XXV. 2 St. 194.

— rothes, (so genanntes französisches) schmilzt und oxydirt sich in übersaurem salzsauren Gas XVI. 2 St. 283.

— salzsaures; Verhältniß seiner Bestandtheile XXIII. 2 St. 185.

— zerkleintes metallisches; Bereitung desselben XX. 2 St. 355.

Goldmachen; Recension der Schrift „Christoph Gottlieb von Murr literarische Nachrichten zu der Geschichte des sogenannten Goldmachens. Leipzig, 1805.“ XVI. 1 St. 271.

Goldoxyd, erstes; Bestandtheile und stöchiometrischer Werth desselben XXV. 2 St. 194.

Gold

- Goldoxyd, zweytes; ) Bestandtheile und stö-  
 — drittes; ) chiometrischer Werth  
 derselben ebend. 195.  
 — mit Kali niedergeschlagenes; Vereitung  
 desselben XX. 2 St. 356.  
 — mit Zinn gefällttes; Vereitung desselben  
 XX. 2 St. 362.  
 Goldoxyde; XXIII. 2 St. 185.  
 Goldoxydul grünes, XXIII. 2 St. 185.  
 — salzsaures; Verhältniß seiner Bestandtheile  
 XXIII. 2 St. 185.  
 Goldpräparate; einige neuerdings in  
 der Arzneykunst angewendete; Ueber  
 dieselben XX. 2 St. 351. Zertheiltes metallis-  
 sches Gold 355. Mit Kali niedergeschlagenes  
 Goldoxyd 356. Goldoxyd, mit Zinn gefällt 362.  
 Dreyfaches salzsaures Gold; und Natrum salz  
 365. Ueber die Anwendung der Goldpräparate  
 366.  
 Gold; und Natrum salz, dreyfaches salz-  
 saures; Vereitung desselben XX. 2 St. 365.  
 Goldandwurzel; die Asche derselben enthält Kupfer  
 XXV. 2 St. 247.  
 Gonolobus macrophyllus; XXII. 1 St.  
 290.  
 Gorgonia nobilis; XXII. 2 St. 40.  
 Gotta; Dasselbst befindet sich das Hauptkomtoir von  
 der Fabrik pharmaceutischer Gefäße von Arnoldi,  
 Mädelung und Kompagnie XXV. 1 St. 457.  
 Gouttes; XXII. 1 St. 210.  
 Gouz el - tyb; XX. 2 St. 166.  
 Graduirung des Kalimeters; XVI. 2 St.  
 319.  
 — der künstlichen Alkalien; Großer Nutzen  
 derselben XVI. 2 St. 330. Leichtigkeit und  
 Wohlfeilheit derselben 336.

Graduirung des Natrum; XVI. 2 St. 335.

— der Potasche; XVI. 2 St. 332.

— der Soda; XVI. 2 St. 335.

Grains de Moluques; XXII. 1 St. 222.

— de Paradis; XX. 2 St. 57.

Granatapfel ist ein gebräuchliches Arzneymittel der Aegyptier XX. 2 St. 163.

Granathale; Anwendung derselben gegen das Fieber XXII. 1 St. 224.

Gratiola officinalis; XIX. 1 St. 292.

Gren; Dessen Angabe der Quantität der Asche des Gallensteins nach der trocknen Destillation desselben XXIII. 2 St. 358.

— Schriften desselben s. Chemie, Pharmacologie.

Griechen; Westkatorien derselben XXII. 1 St. 147.

Griechholz; s. Santelholz, blaues.

Grindel; Auszug aus einem Briefe desselben an den Herausgeber, betreffend den Stickstoff in den Vegetabilien, einen ziegelrothen Niederschlag bey der Vereitung der Hahnemann'schen Weinprobe, die Vereitung des Musivgoldes, eine Selbstentzündung bey Erhitzung des salpetersäurehaltigen Hahnemann'schen Quecksilberoxyduls, und das oxydulirte Stickgas aus salpetersäurem Ammonium bereitet XIX. 2 St. 312.

— Auszug aus einem andern Briefe desselben an den Herausgeber, Versuche über das Davy'sche Metall und über die Phosphoreszenz; und ein neues eudiometrisches Mittel enthaltend XXIII. 2 St. 73.

— Schriften desselben, s. Aerzte, Chemie, Chinasurrogat, Pharmacie.

Größen, stöchiometrische; In den Zahlen derselben können bestimmte Proarrestionen aufgefunden werden XXV. 2 St. 243. — S. auch Werth, stöchiometrischer.

Grün,

- Grün, so genanntes Braunschweiger; Darstellung desselben als Malerfarbe, und Angabe der Bereitung verschiedener gefälliger und dauerhafter Nuancen desselben XX. 1 St. 132.
- Grüne Farbe; s. Farbe, grüne.
- Grüne Taube; s. Taube, grüne.
- Grünspan; s. Kupferoxyd, grünes.
- Grundlage der Säuren; Richters Tabelle über die Verhältnisse, in welchen dieselben zu neutralen Salzen gesättigt werden XXV. 2 St. 61.
- Grundriß der Chemie; s. Chemie.
- Gruner; Dessen Verordnung, das Apothekergewesen in den Ländern des Mittelrheins betreffend XXIV. 1 St. 500.
- Guaco; XXIV. 2 St. 196.
- Guajacum officinale Linn. XX. 2 St. 161.
- Guajakharz; Prüfung seiner Echtheit durch versüßten Salpetergeist XVII. 1 St. 365. — Chemische Analyse desselben XVIII. 1 St. 210. Es scheint eine besondere Substanz zu seyn 220.
- Gualtheria; XXV. 1 St. 163.
- Guana; Vermuthung über den Ursprung desselben XXV. 2 St. 302.
- Guatemala Indig; Chemische Analyse desselben und Untersuchung seiner Bestandtheile XVII. 1 St. 387. Reiner 390. — S. auch Indig und Indigpflanze.
- Gugul; Eine in Thibet gebräuchliche Arznei XXII. 1 St. 225.
- Guilandina Linn. XXIV. 2 St. 200.
- Guilbert; Dessen Versuche über den Honig XXII. 2 St. 105.
- Guilliermont; Dessen Beschreibung eines Apparates, um durch eine einzige Destillation den Schwefeläther sehr rein zu erhalten XXII. 1 St. 244.

Gänthersbad; Recension der Schrift „Chemische Analyse der Schwefelquelle des Gänthersbades bey Sondershausen, nebst Beschreibung desselben in topographischer, ökonomischer und medicinischer Hinsicht. Als Anhang: die chemische Untersuchung der kochsalzhaltigen Quelle zu Stockhausen. Von Christian Friedrich Buchholz, Sondershausen, 1816.“ XXV. 2 St. 496.

Guiton; Morveau; Auszug aus einem Briefe desselben über die Anwendung des kohlenfauren Kali in den Krankheiten der Harnwerkzeuge XIX. 2 St. 209.

— Dessen Schreiben an die Redakteurs der Annalen der Chemie über die Iris pseudo-acorus als Kaffeesurrogat XX. 2 St. 370.

— von der Art, das Sieden der Zucker zu beurtheilen XXII. 2 St. 155.

— Dessen Bericht über die Eigenschaften der Iris pseudo-acorus als Ersatzes des Kaffees und als fiebervertreibenden Mittels XXII. 1 St. 231.

— Ueber das Auflösungsmittel der Gallensteine XXIV. 1 St. 231.

— Dessen Auszug der neuen Versuche Brodie's über die Gifte XXV. 1 St. 306.

— über die Wirkungsart des Album Graecum in der Bräune XXV. 2 St. 293.

Gummi; In demselben ist das Verhältniß des Wasserstoffs und des Sauerstoffs das nemliche, wie in dem Wasser XXI. 1 St. 154.

Gummi, arabisches; Syrup von demselben, mit Apfelsucker bereitet XIX. 1 St. 354. —

Surrogate desselben XIX. 2 St. 14. — Es wird von dem boraxsauren Natron verändert XX. 1 St. 113. — Es ist ein gebräuchliches Arzneymittel der Aegyptier XX. 2 St. 163. —

Eine

- Eine Erscheinung bey der Einmischung desselben in Tragantpulver XXII. 2 St. 59.
- Gummi bdellium; XXII. 1 St. 225.
- Benzoes; XX. 2 St. 73.
- cerasorum; XVII. 2 St. 8.
- elemi; XXII. 1 St. 225.
- galbanum; Gehalt desselben an Del und dessen Beschaffenheit XVI. 1 St. 148.
- guttae; Ursprung seines Namens, und sein arzneylischer Gebrauch XVIII. 1 St. 175. — Es ist ein gewöhnliches Arzneymittel der Aegyptier XX. 2 St. 162. — S. auch Gummiharze.
- myrrhae; XVII. 2 St. 8. — S. auch Gummiharze.
- Gummi Tragant ist ein gebräuchliches Arzneysmittel der Aegyptier XX. 2 St. 162. — Es ist eine eigene Substanz XXI. 2 St. 232.
- Gummiharze; Neue vergleichende Untersuchung derselben XVIII. 1 St. 149. — Untersuchung der Aloe 150. Was sie ist 162. — Untersuchung des Gummi Guttä 164. Was es ist 175. — Untersuchung des Euphorbiums ebend. Bestandtheile desselben 182. — Untersuchung der Myrrhe 183. Woraus sie besteht 191. Untersuchung des Weirauchs 192. Dessen Natur 201. — Untersuchung des Ammoniakgummis 202. Bestandtheile desselben 209.
- Gumprecht; Dessen chemische Versuche mit der Brunnenkresse XXII. 2 St. 50.
- Gurgelwasser; Ueber diese Benennung XXII. 1 St. 210.
- Gurgum; Eine in Thibet gebräuchliche Arzney XXII. 1 St. 221.
- Gusters kleine Hausapotheke; Durch dieselbe kann man sich mit der Wirkungsart verschiedener Exkremente bekannt machen XXV. 2 St. 294.
- Guy;

Guy; XXV. 1 St. 154.

Guyana, holländisch; Geographische Lage desselben XXI. 2 St. 51.

Gymnocladus canadensis Lamark; Ein neues indianisches Heilmittel XXIV. 2 St. 199.

Gyps; s. Kalk, schwefelsaurer.

— in der Weinstein säure; Wodurch er am besten darin zu entdecken und daraus zu scheiden ist XVI. 1 St. 149.

Gypswasser, natürliches, kohlen säu-  
erliches; Ueber die von selbst erfolgte Entmischung desselben XXIV. 1 St. 41.

### H.

H \* \* in N. \* \*; Auszug aus einem Briefe desselben an den Herausgeber, Mittheilung eines warnenden Beyspiels von den fürchterlichen Wirkungen des Knallsilbers XX. 1 St. 190.

Haag; Dessen Angabe der Bestandtheile des warmen mineralischen Wassers von Baden XVI. 1 St. 56.

Haare; Chemische Untersuchung eines geheimen Mittels zur Färbung derselben XXIII. 2 St. 17.

Habb; XX. 2 St. 154.

Habb el - ayl ) Gebräuchliche Arzneymittel  
Habb el - a'zyz ) der Aegyptier XX. 2 St.  
163.

Habb - el ghar; XX. 2 St. 154.

Habb habachie; XX. 2 St. 170.

Habb hamana; XX. 2 St. 156.

Habb harou; XX. 2 St. 171.

Hachych; XX. 2 St. 158.

Hähne, gläserne, vereinfachte; XVII.  
2 St. 64.

Hae-